

V: Zwei hochspannende Spiele - leider nur ein Punkt



Ach Mensch, da wollten wir die beiden engsten Verfolger gleich an einem Wochenende auf sichere Distanz halten. **Räckelwitz** liegt schon länger auf der Lauer und fast unbemerkt haben sich die **Burkauer** mit einer tollen Rückrunde angepöbelt. Doch einzig der überragende Kevin konnte alle 4 Einzelpunkte einsacken, beim restlichen Team scheint ein wenig die Luft heraus zu sein.

Freitag Abend 20 Uhr in Räckelwitz: ohne Max, dafür aber mit dem wieder genesenen Norbert wollten wir den 3. Platz verteidigen. Die Doppel gingen gut los und Kevin/Freddy sowie Holger/Norbert sorgten für die 2:1-Führung. Ausgeglichene Verhältnisse im oberen PK, dort punktete Kevin nervenstark gegen Freudenberg. Die Mitte ging in spannenden Gefechten leider an die Gastgeber. Falk gelang gegen Chr. Mikwauschk mit wirkungsvollem Block- und Konterspiel der Ausgleich. Norbert zeigte Trainingsrückstand gegen Rölke, doch dann ein Klasse-Zwischensput meiner Mannen. Gleich 3 Fünfer – allesamt auf des Messers Schneide – gingen auf das Konto von Kevin, Freddy und Ralf. Leider gab der aufgerückte Holger auch seine zweite 2:0-Führung zähneknirschend aus der Hand – wer ihn kennt weiß, wie es da in ihm brodelte. Leider konnten Norbert und Falk zum Schluss nicht mehr punkten und so hieß es mal wieder Entscheidungsdoppel. Es waren tolle und lange Ballwechsel zu bestaunen, die da zwischen Straube/M. Mickwauschk und Kevin/Freddy hin und her gingen. Doch das Viktoria-Paradedoppel hatte schlicht auf alles, was die Bautzener versuchten, eine Antwort, spielte überragend und blieb letztlich verdienter Sieger. So ging er hin, der dritte Tabellenplatz.

Kevin 2,5 / Freddy 1,5 / Ralf 1 / Holger 0,5 / Norbert 0,5 / Falk 1

Samstag 14 Uhr Schützenplatz gegen den SV Burkau: über Nacht hieß es dreimal schütteln, Muskeln entspannen und wieder konzentrieren, denn mit Burkau lief eine weitere starke Rückrudenmannschaft auf – zudem unbequem, wie wir aus dem Hinspiel wussten.

Auch hier ging es hin und her. 2:1-Doppelführung wie gestern in der gleichen Aufstellung. Bemerkenswert aber doch, das Ralf/Falk – gestern noch ohne Chance – die Burkauer Garten/Preusche in arge Bedrängnis brachten. Oben spielte Kevin stark gegen Garten, Freddy holte sich eine ungewohnte Klatsche gegen Sauer ab. Wieder folgte ein starker Bautzener Zwischensput: Ralf, Holger und Norbert brachten uns auf 6:2 in Front, da war die Welt noch in bester Ordnung. Doch die mit dem Beginn des zweiten Punktspieles der III. gegen Eckhartsberg einhergehende Unruhe in der Halle schien den Gästen nichts auszumachen, während die MSV-Akteure mehr oder weniger Nerven zeigten. Allein Kevin zog unbeeindruckt seine Kreise, zwang Sauer nach vier Sätzen in die Knie. Alle weiteren Einzel erkämpfte sich der kecke Gast. Nun galt es wenigstens noch einen Punkt zu retten. Kevin und Freddy legten noch ein paar Schippen drauf und erspielten uns gegen Garten/Preusche das verdiente Trostpflaster.

Jetzt ist erst mal ein wenig Pause, Zeit genug, die Akkus wieder zu aufladen und die Zielgerade zu meistern.

Kevin 2,1 / Freddy 0,1 / Ralf 1 / Holger 1,5 / Norbert 1,5 / Falk